

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 137 / 49. KW - 2007

Seite 1

[Lobbyisten erwarten Auswirkungen des Klimagipfels in Bali auf die Public-Affairs-Arbeit](#)

Eine Umfrage der Public-Affairs-Agentur Publicis Consultants | Deutschland (GPRA), Berlin unter rund 50 Konzern-Cheflobbyisten der wichtigsten Unternehmen in Deutschland zeigt: Die Klimadebatte und der UN-Gipfel in Bali haben Auswirkungen auf das Unternehmensumfeld. Das zumindest erwartet die Mehrheit der befragten Public-Affairs-Fachleute. 84 Prozent rechnen mit relevanten Ergebnissen des UN-Klimagipfels, der noch bis zum 14. Dezember auf der indonesischen Insel Bali stattfindet. Nur jeder Zehnte ist der Ansicht, dass sich die Ergebnisse des Klimagipfels nicht auf das Unternehmen auswirken werden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

[Presseausweis vor dem Aus?](#)

Die Innenminister der Länder wollen nach "Spiegel"-Informationen bei ihrer Konferenz am 6. und 7. Dezember in Berlin möglicherweise das Ende eines berühmten Plastikkärtchens

beschließen: des bundeseinheitlichen Presseausweises. In einem Beschlussvorschlag des Berliner Innensenators Ehrhart Körting (SPD), Vorsitzender der Innenministerkonferenz (IMK), heißt es, die Innenminister seien künftig nicht mehr damit einverstanden, dass auf den Presseausweisen der übliche Hinweis der Innenministerkonferenz (IMK) mit der Bitte um Unterstützung der Ausweis-Inhaber abgedruckt werde. Übergangsweise dürften Ausweise mit solchen Aufdrucken nur noch längstens bis zum 31. Dezember 2008 ausgegeben werden.

[Hier bei SpiegelOnline weiterlesen.](#)

Personalien

[Warnecke leitet Veolia Wasser-Kommunikation](#)

Petra Warnecke (41) übernimmt Anfang Januar 2008 die Leitung Unternehmenskommunikation und Politik von Veolia Wasser in Berlin. Sie folgt auf Helmut Löhhöfel, der in den Ruhestand geht. Bisher ist sie Leiterin des Ministerbüros im Umweltministerium Baden-Württemberg in Stuttgart. Ebenfalls im Januar wird Barbara Helten (33) Pressesprecherin bei Veolia Wasser. Helten ist noch bis Jahresende 2007 Pressesprecherin der Berliner Senatsverwaltung für Justiz.



- Anzeige -



NEWBASE SERVICE ANALYST

- Quantitative und qualitative Medienanalysen
- Individuell festgelegte Bewertungsmaßstäbe
- Kommentierter Bericht
- Mitgelieferte Analyse-Software
- Online-Kundenportal

Personalien compact (17) (49.KW-07)

01: **Rolf Camanzind** (49) wird neuer Kommunikationschef des schweizerischen Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) in Bern. Er wird Nachfolger des in den Ruhestand gehenden **Hardi Gysin**.

02: **Ralf-Dieter Brunowsky** (brunomedia) wurde am 3. Dezember von der Mitgliederversammlung der Kölner Journalistenschule wieder zum Vorsitzenden des Trägervereins gewählt. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden **Henning Krumrey** (focus) und Katharina **Slodczyk** (Handelsblatt) wurden im Amt bestätigt.

03: **Lisa Ortgies** (41), Moderatorin von "FrauTV" (WDR) und "Emma"-Kolumnistin sowie Absolventin der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg wird ab Frühjahr 2008 als Nachfolgerin von **Alice Schwarzer** (65) die Chefredaktion des feministischen Magazins "Emma" übernehmen.

04: **Claus Kleber** (52), Moderator des ZDF-"heute-journals" in Mainz, soll 2008 als Nachfolger von **Stefan Aust** (61) neuer Chefredakteur des "Spiegel" in Hamburg werden. Darauf haben sich die Gesellschafter des Nachrichtenmagazins - Mitarbeiter KG, Gruner + Jahr und die Augstein-Erben - offenbar am 7. Dezember verständigt. Weiterer stellvertretender Chefredakteur soll demnach "Spiegel Online"-Chef **Mathias Müller von Blumencron** (47) werden.

05: **Stefan Gurda** (41) als Senior-Consultant und Unitleiter sowie **Sandra Enkhardt** (31) und **Barbara Hennecke** (27) verstärken jetzt das PR-Beratungsteam von Sunbeam, einer auf erneuerbare Energien spezialisierten PR-Agentur in Berlin.

06: **Christian Witt** (33) übernimmt am 1. Februar 2008 die Leitung der Unternehmenskommunikation des Düsseldorfer Flughafens. Er kommt von der Projektgesellschaft Neue Messe Stuttgart und folgt auf **Torsten Hiermann** (36). Dieser wechselte zur Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft.

07: **Marion Egenberger** scheidet zum Jahresende als Leiterin Public Relations des Egmont Ehapa-Verlages in Stuttgart aus.

08: **Marion Dreher** (45) wechselte von Medizin & Markt, München nach Frankfurt am Main und übernimmt als Director Public Relations bei Ogilvy Healthworld die Leitung des PR-Teams.

09: **Katrin Fougeray** (35) arbeitet jetzt als PR-Managerin im Marketing des Eventdienstleisters satis&fy Deutschland in Karben. Sie verantwortet auch den Bereich Neue Medien.



komm.passion



Medien-Analysen mit Qualitätssiegel!
Wir sind AMEC-Mitglied

AUSSCHNITT
MEDIENBEOBACHTUNG

10: **Christian Lange** leitet seit 1. Dezember die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft in Berlin. Den Job übernimmt er kommissarisch von der im Mutterschutz befindlichen **Uta Wagner**.

11: **Baschi Dürr** (30) scheidet als Pressesprecher des Pharmakonzerns Roche in Basel aus und baut künftig das neue Basler Büro Von Farner PR auf. Sein Nachfolger wird **Alexander Klausner**, der vom Schweizer Fernsehen kommt.

12: **Angela Oelschlägel** wurde als Nachfolgerin von **Jan Kadelke** Leiterin Kommunikation beim Deutschen Golf-Verband in Wiesbaden. Oelschlägel kommt von der Maritim Hotelgesellschaft in Bad Salzuflen.

13: **Anne Wiorkowski** (27) ist jetzt PR-Referentin bei Epson Deutschland in Meerbusch.

14: **Simon Steiner** wechselt zum 1. Januar 2008 in das Kapitalmarktteam der Kommunikationsberatung Hering Schuppener in Frankfurt am Main. Bislang leitete er die Berichterstattung über den Finanzsektor in Deutschland und Österreich bei der ortsansässigen Nachrichtenagentur Dow Jones Newswires.

15: **Wolfgang Zehrt** (43), Gründer des PR-Dienstleisters directnews in Leipzig (der von der Hugin Group übernommen wurde, die inzwischen zur Börse NYSE-Euronext gehört) scheidet als

Vorstandsmitglied der Hugin Group aus und nimmt sich eine Auszeit in Kalifornien.

16: **Ute C. Hopfengärtner** (42) und **Nicola Vogt** (37), langjährige Mitarbeiterinnen (PR-Consultants) bei w&p Wilde & Partner Public Relations in München wurden ab 1. Januar in die Geschäftsleitung berufen.

17: **Barbara Faltermeier** hört nach zehn Jahren am 15. Dezember auf eigenen Wunsch bei RTL II in Grünwald bei München auf. Zuletzt war sie bei dem Sender Leiterin Presse & PR. Ihre Aufgaben übernimmt kommissarisch ihr bisheriger Stellvertreter **Frank Lilie**.

Etats

Belkin setzt bei der Pressearbeit auf Harvard PR

Belkin Germany in München, führender Hersteller von Connectivity-Produkten sowie Zubehör für iPod und PC, hat Harvard Public Relations, München mit der PR-Arbeit für Deutschland beauftragt. Hauptaufgabe der Agentur ist es, die Markenbekanntheit von Belkin zu steigern und das Unternehmen als bevorzugten Anbieter von MP3-Zubehör und Netzwerk-Lösungen zu etablieren. Der Schwerpunkt bei der Betreuung von Belkin wird auf Produkt-PR liegen, von strategischer Themen-

PMG · Presse-Monitor®



Mehr Info? Bitte hier klicken!

PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

- ▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Generierung bis hin zum Testprodukt-Handling. Darüber hinaus soll Belkin als Experte für professionelle Netzwerk-Produkte in die öffentliche Diskussion eingebunden werden. Harvard PR konnte sich im klassischen Pitch-Verfahren gegenüber vier weiteren Agenturen durchsetzen.

Etats compact (11) (49.KW-07)

01: MarkMonitor (Anbieter von Markenschutzlösungen im Internet), ?wo?
an: **Maisberger Whiteoaks**, München

02: CIVB (Conseil Interprofessionell du Vin de Bordeaux) Deutschland, ?wo?
an: **Segmenta PR - Beratungsgesellschaft für Public Relations**, Hamburg

03: Intempo Digital Britischer Anbieter von Lautsprecher-Systemen), Aschaffenburg
an: **Octane PR**, München

04: SC-Networks (Produkt "Evalanche"), Penzberg
an: **Schneider Kommunikation**, Stuttgart

05: Suchmaschinenoptimierer Fairrank, Köln
an: **Möller Horcher PR**, Offenbach

06: BASF, Ludwigshafen (TV-Service-Portal) + Koelnmesse International, Köln (TV-Dienstleister Expo Shanghai 2008)

an: **Atkon**, Wiesbaden

07: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin (Angela Merkels VideoPodcast)

an: **Orgedinger Media Group**, Esslingen

08: EMB Consultancy LLB (versicherungs-Software), Köln

an: **Lewis PR**, München

09: Online Shop "Beauty & Pearls", ?wo?

an: **Comeo - Werbung, PR, Event**, München

10: Deutsche Bausparkasse Badenia, ?wo?

an: **FGK Agentur für Markenführung Die Dritte**, Düsseldorf

11: Region Südwestfalen "Regionale 2013", Siegen

an: **Stilcken + Goettges - Agentur für Kommunikation**, Hamburg

Branche

Die besten Geschäftsberichte deutscher Hochschulen

Die TU Darmstadt hat den besten Geschäftsbericht aller Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland. Das ist das Ergebnis der ersten Analyse der Geschäftsberichte deutscher

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

Hochschulen, die jetzt von JP | Kom, Düsseldorf/Frankfurt am Main vorgelegt wurde. Co-Autor der Studie ist Manfred Piwinger, Wuppertal, „PR-Kopf des Jahres 2007“ der DPRG, bekannt durch die Veröffentlichung mehrerer Standardwerke zur Unternehmens- und Finanzkommunikation.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Monitor 2007 Österreich: Gute Konjunktur bringt höhere Honorarumsätze

Das starke Konjunkturmilieu im heurigen Jahr freut auch die PR-Branche: Für 2007 erwartet die Mehrheit der österreichischen PR-Agenturen ein deutliches Wachstum der Honorarumsätze. Optimistisch ist die Branche auch für 2008. Der Public-Relations-Verband PRVA und PR Quality Austria führen jährlich gemeinsam mit PricewaterhouseCoopers eine Umfrage unter den im Verband organisierten Agenturen durch. Nun liegen Ergebnisse des "PR-Monitor 2007" vor.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (6) (49.KW-07)

01: Der Aufschwung in der PR-Branche wird sich im kommenden Jahr festigen: Dabei rechnen PR-Agenturen mit höheren Zuwächsen als die Pressestellen. Das hat der jüngste PR-Trendmonitor der dpa-Tochter news aktuell ergeben. Mehr als 1.900 Fach- und Führungskräfte aus der PR-Wirtschaft haben an

der Umfrage teilgenommen. Jede dritte PR-Agentur prognostiziert laut PR-Trendmonitor einen Zuwachs des Honorarumsatzes im kommenden Jahr um bis zu 10 Prozent. Rund jeder vierte befragte Agenturmitarbeiter rechnet sogar mit einem Umsatzanstieg um mehr als 10 Prozent. Die Pressestellen äußern sich bei diesem Thema etwas verhaltener: Mehr als die Hälfte (53 Prozent) der befragten Mitarbeiter von Pressestellen schätzt die Budgetentwicklung für 2008 gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich bleibend ein. Fast jeder Dritte (31,6 Prozent) geht hingegen von einem Anstieg des Budgets im nächsten Jahr aus.

02: Es gibt Branchen, für die Mitarbeiter aus Pressestellen und PR-Agenturen nicht gerne arbeiten wollen. Erstmals wurde im Rahmen des PR-Trendmonitors danach gefragt, welche Branchen dazu gehören könnten. Hier schneidet die Textilindustrie am besten ab: 61,2 Prozent der Pressestellen und 76,7 Prozent der PR-Agenturen könnten sich vorstellen, im Bereich der Textilbranche PR- und Pressearbeit zu betreiben. Die Lederindustrie und Gentechnologie-Unternehmen folgen jeweils an zweiter und dritter Stelle. Am wenigsten beliebt ist bei den PR-Agenturen die Rüstungsindustrie (15 Prozent), während die Geflügelproduktion (12,3 Prozent) bei den Mitarbeitern aus Pressestellen die schlechtesten Werte erzielt. Insgesamt haben 1.912 Fach- und Führungskräfte aus PR-Agenturen und Pressestellen an der Umfrage teilgenommen.

03: 301 Bewerbungen gehen ins Rennen um die "PR Report"-Awards 2008 (im letzten Jahr waren es 382). Das Magazin der PR-Wirtschaft vergibt die Branchentrophäen in 16 Projektkategorien sowie vier Gold Awards am 17. April 2008 in Berlin. "Auch in dieser Saison sprechen die eingereichten

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

E.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

Wettbewerbsbeiträge eine klare Sprache", sagt Sebastian Vesper (35), Chefredakteur des PR Report und Vorsitzender der 25-köpfigen Jury: "Die Ausrichtung professioneller PR auf strategisch bedeutsame Felder in Unternehmen und Organisationen ist deutlich spürbar." So konzentrieren sich etwa 40 Prozent der eingereichten Kampagnen und Projekte auf die neu strukturierte Kategoriengruppe "Unternehmen und Organisationen" mit den Bereichen Wandel, Kapitalmarkt, Public Affairs und Issues Management.

04: **Mehr als zwei Drittel, nämlich 67 Prozent, der Berlin-Brandenburger Medienunternehmen sind mit ihrem Geschäftsverlauf 2007 „zufrieden“ bzw. „sehr zufrieden“** (Vorjahr: 60 %) und erwarten (62 %, VJ: 54 %) steigende Umsätze und Mitarbeiterwachstum (44%) in 2008. Am stärksten ausgeprägt ist die Zufriedenheit in den Branchen Multimedia/Internet (85 %), PR (85 %), Mobile (75 %), und Games (73 %). Das sind die Ergebnisse des sechsten medien.barometer berlinbrandenburg, eine Befragung, die seit 2004 regelmäßig im Auftrag von Medienboard und media.net durchgeführt wird.

05: Die führende schweizer Kommunikationsagentur **Farner Consulting**, (bisher in Zürich, Bern, Genf und Lausanne) **übernimmt** ab 1. Januar 2008 die Aktivitäten der **Agentur Mediapolis Bern und Zürich**. Damit wird die Marktstellung von Farner PR in Bern markant gestärkt. Die Agentur beschäftigt 60 Mitarbeiter.

06: Die Münchener PR-Agentur **Maisberger Whiteoaks arbeitet** künftig eng mit der kalifornischen **Beratungsgesellschaft Thrive Unlimited zusammen**. Ziel der Kooperation ist es, durch Beratungs- und Kommunikationsdienstleistungen Unternehmen aus der Cleantech-Industrie auf dem deutschen und US-amerikanischen Markt zu Erfolg zu

verhelfen. Eckpfeiler der Zusammenarbeit wird eine Studie zum deutschen Cleantech-Markt sein, die Anfang 2008 veröffentlicht wird. Cleantech gehört zu den derzeit am schnellsten wachsenden Industriesektoren in Deutschland. Die Bezeichnung Cleantech hat sich in den letzten Jahren als Oberbegriff für Industriezweige etabliert, die auf schadstoffreduzierte und Ressourcen schonende Verfahren, insbesondere bei Energieerzeugung und -speicherung, setzen.

Medien

Lage des Rundfunks in Deutschland

Die privaten Fernseh- und Hörfunkunternehmen nahmen 2006 mit rund 6,7 Milliarden Euro 4,1 Prozent mehr ein als im Jahr zuvor. Und die Ertragslage wird immer besser, da die Kosten weniger stark steigen als die Erlöse. Das besagt eine Studie von TNS Infratest im Auftrag mehrerer Landesmedienanstalten. Sie zeigt auch, wie viel Geld die Öffentlich-Rechtlichen und die Privaten mit Werbung einnehmen, wer von beiden das meiste Geld einstreicht und wie viele Beschäftigte die Rundfunkbranche hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Presseausweis bleibt Qualitätsnachweis

Mit Bedauern haben die ausstellenden Verbände (DJV, dju, BDZV und VDZ) des bundeseinheitlichen Presseausweises auf den Beschluss der Innenministerkonferenz vom 7. Dezember reagiert, wonach der Presseausweis ab 2009 auf der Rückseite nicht mehr den "Vorsitzenden der Innenministerkonferenz" als Absender aufführen darf. Zugleich kündigten die ausstellenden Verbände an, dass der Presseausweis als

qualifiziertes Arbeitsmittel der Journalistinnen und Journalisten in der gewohnten Qualität erhalten werde.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (2) (49.KW-07)

01: Das Internet-Unternehmen **Google** hat die Auswertung seiner internen Statistiken zu den häufigsten Suchanfrage bekanntgegeben.

Danach sind die **häufigsten Suchbegriffe in Deutschland** im Jahr 2007 "Routenplaner", "Telefonbuch" und "Wetter".

02: Am 1. Januar 2008 wird der **Medienfachverlag Oberauer den umfangreichen Webkatalog Journalistenlinks.de übernehmen**. Die Website ist speziell auf die Bedürfnisse von Journalisten und Medienmacher zugeschnitten. In 346 Kategorien sind über 4.500 ausgewählte Links verfügbar. Nutzer können jeden einzelnen Link bewerten, kommentieren, weiterempfehlen und in ihren persönlichen Favoriten speichern. Außerdem bietet Journalistenlinks.de einen kostenlosen Newsletter an.

Stamm Medien-Newsletter Dezember 2007

Der Stamm-Verlag, Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). **Im November 2007 wurden 5.218 Medien aktualisiert**, im letzten Quartal waren es insgesamt 16.667 Medien.

Der neue monatliche "**Stamm Medien-Newsletters**", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich,

Schweiz). Hier fünf Änderungen:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Services + Tipps

Noch mehr Rechte: Presseartikel einfach ins Internet stellen

Ab sofort können Presseartikel auch für die Bereitstellung im Internet lizenziert und so einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Bisher konnte über die PMG Presse-Monitor, Berlin ausschließlich die Verbreitung von elektronischen Pressespiegeln für geschlossene Nutzergruppen innerhalb eines Unternehmens, einer Behörde oder einer anderen Einrichtungen lizenziert werden. Das hat sich jetzt geändert.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (7) (49.KW-07)

01: Am Rande der Präsentation des World Trade Reports 2007 hat die WTO heute in Genf die **vorläufigen Zahlen zum diesjährigen Welthandel** vorgestellt. Deutschland bleibt danach auch 2007 Exportweltmeister im Güterbereich vor China. Die Zahlen beruhen auf Daten für den Zeitraum Januar-September 2007, die WTO rechnet aber nicht damit, dass sich an dieser Reihenfolge bis Jahresende noch etwas ändert.

02: **Die Online-Enzyklopädie Wikipedia ist besser als das Internetangebot des renommierten Brockhaus**. Das hat ein aktueller Test im Auftrag der Zeitschrift "Stern" ergeben. Demnach schneidet das Mitmach-Lexikon insgesamt weit besser ab als der von professionellen Redakteuren betreute Brockhaus. Im Test wurden 50 zufällig ausgesuchte Beiträge

aus den Gebieten Politik, Wirtschaft, Sport, Wissenschaft, Kultur, Unterhaltung, Erdkunde, Medizin sowie Geschichte und Religion von Experten des Instituts Wissenschaftlicher Informationsdienst Köln überprüft. Als Kriterien wählten sie Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Verständlichkeit, die nach dem Schulnotensystem bewertet wurden. Wikipedia erreichte bei dem Test die Durchschnittsnote 1,7 und liegt damit um eine ganze Stufe besser als der Online-Brockhaus, der nur mit 2,7 bewertet wurde. Besonders gut schnitt Wikipedia in punkto Aktualität ab.

03: **Neuer Karriereguide Public Affairs.** Über 100 Agenturen – von der inhabergeführten Beratungsgesellschaft bis hin zum 1.000 Mitarbeiter-Netzwerk – haben sich inzwischen mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf dieses Feld spezialisiert. Um in dieser Wachstumsbranche Orientierung zu geben, bietet der "Karriereguide Public Affairs" Insider-Wissen von Praktikern. Im Anhang bietet der Karriereguide Public Affairs mit einem Agenturenverzeichnis Studenten, Absolventen und Young Professionals einen direkten Zugang zu 76 Public Affairs- Arbeitgebern und das umfangreiche Glossar erschließt dem Leser die political communication. Bestellung für 10 Euro unter: <http://karriereguide-pa.bjp.eu>.

04: Die **Preise für die Internet-Nutzung** lagen nach Mitteilung des **Statistischen Bundesamtes** in Wiesbaden im November 2007 um 5,7 Prozent unter dem Niveau von November 2006. Das **Mobiltelefonieren** verbilligte sich zwischen November 2006 und November 2007 um 0,9 Prozent. Im November 2007 war der Preisindex für Telefondienstleistungen im **Festnetz** im Vergleich zum November 2006 um 2,0 Prozent höher. Der **Preisindex für Telekommunikationsdienstleistungen insgesamt** (Festnetz, Mobilfunk und Internet) lag deshalb aus Sicht der privaten Haushalte im

November 2007 um 0,9 Prozent über dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats.

05: Der 1. Senat des **Bundesgerichtshofs** in Karlsruhe hat am 6. Dezember entschieden, **dass Druckerhersteller auch weiterhin keine pauschale Urheberrechtsabgabe zahlen müssen**. Damit folgten die Karlsruher Richter im Prozess der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) gegen Hewlett-Packard der Meinung des Oberlandesgerichts Düsseldorf, das im Januar und November in zwei ähnlichen Verfahren genauso geurteilt hatte.

06: Die **Stadt Bochum lässt schwer verständliche Behördenbriefe in eine bürgerfreundliche Sprache übersetzen**. Dazu hat sie den Germanistikprofessor Hans-Rüdiger Fluck von der Ruhr-Universität engagiert. Fluck und sein Team nehmen sich in Beamtendeutsch abgefasste Schreiben vor, die in der Regel aus einer Anhäufung von Hauptwörtern bestehen. Quelle: www.komma-net.de/news/beitragsanzeige.asp?DB=news5&ID=47.

07: **Die nervigsten Mitreisenden sind für deutsche Touristen die Engländer**. Ebenso wenig populär scheinen Bekanntschaften mit Reisenden aus anderen Ländern oder den Einheimischen am Urlaubsort. Meist bleibt es beim Kontakt zu den eigenen Mitreisenden oder anderen deutschen Touristen. Dies sind einige der überraschenden Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage des renommierten Marktforschungsinstituts GfK im Auftrag von TripAdvisor, der weltweit größten Online-Reise-Community, unter mehr als 1.000 Deutschen, davon rund 500 Auslandsreisende. Infos: www.tripadvisor.de.

Tagungen - Seminare - Ausbildung

Deutscher Fachjournalisten-Verband veröffentlicht Übersicht zu Journalismus-Studiengängen

Abiturienten, die sich für ein journalistisches Studium interessieren, haben mittlerweile die Qual der Wahl: Journalistenschule, Hochschule, Fachhochschule, Volontariat, Praktikum. Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten für zukünftige Journalisten sind für berufsinteressierte junge Menschen nicht leicht zu durchschauen. Daher hat der Deutsche Fachjournalisten-Verband (DFJV), Berlin eine Übersicht über die verschiedenen Angebote zum Thema „Journalismus“ an Universitäten und Fachhochschulen zusammengestellt. Diese Übersicht soll den zukünftigen Nachwuchsjournalisten einen Überblick über das vielfältige Angebot geben. Dabei werden sowohl generalisierte als auch spezialisierte Studiengänge vorgestellt. Der Leitfaden kann unter www.dfjv.de/presse/studienarchiv.html abgerufen werden.

Termine compact (4) (49.KW-07)

01: Wie man Krisensituationen durch professionelle Kommunikation meistert, erfahren die Teilnehmer beim **Workshop „Krisen-PR“** am 20. Dezember in Münster. Als Referentin dafür konnte der Veranstalter, der **PR-Weiterbildungsanbieter com+plus**, Andrea Römmele, Professorin für Communication Management an der International University Bruchsal, gewinnen. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular unter www.complus-network.de/eworkshop.php.

02: Der erste **Tag des Wirtschaftsjournalismus** am 28. März 2007 in **Köln** war ein großer Erfolg und hat zur positiven wirtschaftlichen Situation der Kölner Journalistenschule beigetragen. Am 2. April 2008 wird der zweite Tag des Wirtschaftsjournalismus in Köln stattfinden. Kongress-Thema: "Eine Frage der Qualität – Welcher Wirtschaftsjournalismus hat Zukunft?"

03: Am 22. Januar 2008 veranstaltet in München die Kommunikationsagentur Ketchum und das Medien-Netzwerk-München die Tagung **"Think Tank Gender Marketing - Die Zielgruppe der Zukunft: Frauen**. Oder: Warum Gender-Marketing zu Erfolg führt." Infos: www.ketchum.de.

04: **FAZ-Institut und ConVent-Seminare**, Frankfurt am Main haben gerade einen **Gesamtkatalog** mit allen Seminaren und Konferenzen für 2008 zusammengestellt. Infos: www.conventseminare.de/programm_2008.

Pfeffer & Salz & Senf

Mindestlohn: Durchsichtig

Schon praktisch, der Mindestlohn. Dem privaten Briefzusteller Pin kommt er nun zupass. Pin gab bekannt, 1.000 Stellen streichen zu müssen. Nicht mehr bezahlbar, so die Argumentation. Außerdem habe Pin damit keine Chance mehr, mit dem Fall des Briefmonopols im Januar konkurrenzfähig zu sein. Der Beginn eines schleichenden Rückzugs. Doch schon vor längerer Zeit dämmerte den Springer-Bossen, dass das mit dem Briefeaustragen ein wenig schwieriger werden würde. Nun muss der Mindestlohn erhalten. Dass das ebenso einfach wie durchsichtig argumentiert ist, fällt jedem Beobachter auf. Wer ein unliebsames Projekt auf Eis legen will, der sollte sich schon etwas Besseres einfallen lassen. Oder

es einfach mit der Wahrheit probieren.

[Johannes Graf](#), Chefredakteur "pressesprecher"
(am 6. Dezember im Onlinedienst
"sprecherszene")

KKK: Koalitions-Klopperei- Kommunikation

Angela Merkel (CDU), Bundeskanzlerin und
CDU-Bundeschefin am 3. Dezember auf
dem CDU-Parteitag in Hannover:

"18 Jahre nach der Selbstbefreiung der
Ostdeutschen hat die SPD tatsächlich den
Beschluss gefasst, den Sozialismus auch in ihr
neues Programm ausdrücklich wieder mit
aufzunehmen, in ihr erstes Programm seit der
Wiedervereinigung. Uns Christdemokraten fehlt
dafür jedes Verständnis." (...) "Demokratischer
Sozialismus: Das ist ein Widerspruch in sich. Das
passt denklösig nicht zusammen. Der
Sozialismus endet totalitär, ob man es will oder
nicht, weil er die Gleichheit aller im Sinn hat und
etwas völlig anderes als Gerechtigkeit."

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer
Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 14 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 24 aktuellen Angebote für diesen Bereich
finden Sie hier:

[http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-
volontariat](http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat)

Agenturen

[Weber Shandwick Hamburg sucht \(Junior-\) Berater für
den Bereich Corporate Communications \(w/m\)](#)

[Senior PR Berater/in am Standort Berlin](#)

[IWK sucht PR-Berater/in](#)

[AMG Hamburg sucht Juniorberater\(in\)](#)

[Junior PR-Berater für den Bereich Consumer mit
Schwerpunkt Brand \(w/m\)](#)

[PR-Berater für den Bereich Digital Lifestyle \(w/m\)](#)

[PR-Berater für Consumer PR mit Fokus Consumer
Technology \(m/w\)](#)

[PR-Berater für Corporate Communications / Trade-PR
\(m/w\)](#)

[PR-Berater Finanz- und Unternehmenskommunikation
\(m/w\)](#)

[Corporate Communications Specialist for Life
Science/Healthcare Market](#)

[PR-Berater Finanzthemen auf Projektbasis in Berlin](#)

[redRobin sucht PR-Berater \(m/w\) für Finanz- und
Wirtschaftsthemen](#)

[MMK Markt- & Medien-Kommunikation in Hamburg sucht
einen Trainee für Brand PR](#)

[Stach's in Frankfurt a.M. sucht: Juniorberater oder
Berater mit Schwerpunkt Text \(w/m\)](#)

marketeam creativ sucht PR-Redakteur(in) / PR-Berater(in)

Weber Shandwick München sucht PR-Berater/in für den Bereich Corporate Communications

Kohl PR & Partner sucht Juniorberater Public Affairs

Münchner Kommunikations-Agentur sucht engagierten Junior-Berater

Goerke Public Relations sucht PR- Berater/in und Volontär/in

NICOLE WEBER communications sucht PR-Berater und Volontäre mit Spaß und Erfahrung innerhalb der Lifestyle Kommunikation

Unternehmen

Referent Public Relations/Unternehmenskommunikation (m/w) gesucht

Pressesprecher gesucht

Referent/in Presse/Öffentlichkeitsarbeit (GK), Werk Mannheim

Mitarbeiter/in für die Unternehmenskommunikation gesucht

Kommunikationsprofi gesucht!

Assistent (m/w) im Bereich Unternehmenskommunikation gesucht

Senior Manager Corporate Communication (w/m) gesucht

Public Relations Specialist für NCR

Centre de Recherches International pour la Santé C.R.I.S. sucht Press Relations Officer (m/w)

Verbände (Non-Profit)

Leiter/-in Presse und Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Akquise/Freelancer

Gesundheit kann man nicht kaufen - gute Texte schon!

Unternehmenskommunikation & Co.

Unterm Strich mehr als Text

Texte, die schmecken! Vom Profi für Ernährung und Gesundheit

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 10. Dezember 2007 – 21:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **23.116 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer , Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:



Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) (pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke, Heidelberg (ursel@reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben, Neuwied (mathias.scheben@t-online.de)

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich; Michael Bürker, München; Frauke Scheben, New York/USA

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99
Telefax: +49 (0)4193 75.83.88
E-Mail: anzeigen@pr-journal.de

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail:
redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

URL:

www.pr-journal.de, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch,
www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.